

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

*Offen im Denken*

**Fakultät für Geisteswissenschaften**

**Katholische Theologie**

## **MODULHANDBUCH**

**Katholische Religionslehre im Master of Education für das Lehramt  
an Berufskollegs**

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>Fachwissenschaftliche Voraussetzungen didaktischer Prozesse erschließen</b>	BK MA M 1
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Ralf Miggelbrink	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1. Semester	Ein Semester	P	9

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Kenntnisse Latein und biblische Sprachen	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Code	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1a	Didaktische Konzepte alttestamentlicher Themen verstehen und für den Unterricht erschließen lernen	WP	2	80
1b	Didaktische Konzepte neutestamentlicher Themen verstehen und für den Unterricht erschließen lernen	WP	2	
2	Systematisch theologische Inhalte partizipationsoffen vermitteln	P	2	80
3	Didaktische Konzepte des Religionsunterricht	P	2	80
4	Schriftliche Hausarbeit von ca. 35.000 Zeichen			30
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			6	270

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
- können theologische Inhalte im Hinblick auf deren schulische Vermittlung auswählen;
- können Informationen zu den Themen wissenschaftlich recherchieren;
- können Themen strukturieren und elementarisieren.
davon Schlüsselqualifikationen
Reorganisation und Transfer

Prüfungsleistungen im Modul
Eine schriftliche Hausarbeit von ca. 35.000 Zeichen Länge, anzufertigen in der Systematischen Theologie mit Bezug zur Unterrichtsplanung. Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
9/29

Modulname	Modulcode	
<b>Fachwissenschaftliche Voraussetzungen didaktischer Prozesse erschließen</b>	BK MA M 1	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Didaktische Konzepte alttestamentlicher Themen verstehen und für den Unterricht erschließen lernen</b>	MA M 1,1a	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Kathrin Gies	Kath. Theol.	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	Jedes zweite Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	50h	80h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Bedeutung einer eigenständigen Auseinandersetzung mit der Theologie: Sie verstehen weder sich selbst noch die von ihnen unterrichteten Kinder und Jugendliche als passive Rezipienten der Theologie, sondern bemühen sich, eigenständig Theologie zu gestalten;</li> <li>- wissen sich selbst als Adressaten der alttestamentlichen Botschaft, die sie einlädt, biblische Konzepte eigenständig weiterzudenken, sowie Kinder und Jugendliche im Unterricht in diesen Prozess mit einzubinden;</li> <li>- sind in der Lage, selbst zum „Subjekt der Theologie“ zu werden, so dass im Unterricht eigenständig über Theologie nachgedacht wird, und Kinder und Jugendliche zu mündige Menschen mit eigenständigen religiösen Lebensentscheidungen heranreifen können.</li> </ul>
Inhalte
Eigenständige bibel-theologische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Prüfungsleistung
Eine schriftliche Hausarbeit von ca. 35.000 Zeichen Länge, anzufertigen in der Systematischen Theologie mit Bezug zur Unterrichtsplanung. Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung
*Diese Veranstaltung kann wahlweise im Alten oder im Neuen Testament belegt werden.

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
<b>Fachwissenschaftliche Voraussetzungen didaktischer Prozesse erschließen</b>	BK MA M 1	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Didaktische Konzepte neutestamentlicher Themen verstehen und für den Unterricht erschließen lernen</b>	MA M 1,1b	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Markus Tiwald	Kath. Theol.	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	Jedes zweite Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	50h	80h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Bedeutung einer eigenständigen Auseinandersetzung mit der Theologie: Sie verstehen weder sich selbst noch die von ihnen unterrichteten Kinder und Jugendliche als passive Rezipienten der Theologie, sondern bemühen sich, eigenständig Theologie zu gestalten;</li> <li>- wissen sich selbst als Adressaten der neutestamentlichen Botschaft, die sie einlädt, biblische Konzepte eigenständig weiterzudenken, sowie Kinder und Jugendliche im Unterricht in diesen Prozess mit einzubinden;</li> <li>- sind in der Lage, selbst zum „Subjekt der Theologie“ zu werden, so dass im Unterricht eigenständig über Theologie nachgedacht wird, und Kinder und Jugendliche zu mündige Menschen mit eigenständigen religiösen Lebensentscheidungen heranreifen können.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
Eigenständige bibel-theologische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
<b>Prüfungsleistung</b>
Eine schriftliche Hausarbeit von ca. 35.000 Zeichen Länge, anzufertigen in der Systematischen Theologie mit Bezug zur Unterrichtsplanung. Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
<b>Literatur</b>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Über „DuePublico“ steht ein Skriptum zur Lehrveranstaltung zur Verfügung. * Diese Veranstaltung kann wahlweise im Alten oder im Neuen Testament belegt werden.

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
<b>Fachwissenschaftliche Voraussetzungen didaktischer Prozesse erschließen</b>	BK MA M 1	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Systematisch theologische Inhalte partizipationsoffen vermitteln</b>	MA M 1,2	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Ralf Miggelbrink	Kath. Theol.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	Jedes Semester	deutsch	50

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	50h	80h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Korrelationsprinzip zeitgenössischer Fundamentaltheologie erläutern;</li> <li>- das Dialogprinzip des 2. Vatikanums erläutern;</li> <li>- anhand zentraler Fragestellungen ein dialogisches Verständnis von Theologie praktizieren.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theologische Prinzipienlehre</li> <li>- Dialogtheologie</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
Eine schriftliche Hausarbeit von ca. 35.000 Zeichen Länge, anzufertigen in der Systematischen Theologie mit Bezug zur Unterrichtsplanung. Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
<b>Literatur</b>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
<b>Fachwissenschaftliche Voraussetzungen didaktischer Prozesse erschließen</b>	BK MA M 1	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Didaktische Konzepte des Religionsunterrichts</b>	MA M 1,3	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Rudolf Englert	Kath. Theol.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	Jedes Semester	deutsch	50

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	50h	80h

<b>Lehrform</b>
Vorlesung
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden - können Stärken und Schwächen der im Laufe der neueren Geschichte entwickelten religionsdidaktischen Konzepte eigenständig analysieren; - können Ziele, Aufgaben und Realisationsformen gegenwärtigen Religionsunterrichts differenziert ansprechen und begründen; - lernen Religionsdidaktik als ein Element des umfassenderen Bemühens um die Kommunikabilität und die kontextuelle Adaption von Theologie begreifen.
<b>Inhalte</b>
- Unterschiedliche Paradigmen religionsdidaktischen Handelns - Grundlegende Konzepte von Sinn, Aufgabe und Gestalt schulischen Religionsunterrichts - Programmmatische Texte zur geschichtlichen Entwicklung des Religionsunterrichts - Komparative Analysen religionsdidaktischer Konzeptionen - Einübung in die Umsetzung religionsdidaktischer Positionen und unterrichtlicher Strategien
<b>Prüfungsleistung</b>
Eine schriftliche Hausarbeit von ca. 35.000 Zeichen Länge, anzufertigen in der Systematischen Theologie mit Bezug zur Unterrichtsplanung. Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
<b>Literatur</b>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>Religionsunterricht zwischen Forschung und Praxis gestalten</b>	BK MA M 2
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Rudolf Englert	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WPW)	Credits
1., 2., 3. Semester	Drei Semester	P	11

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Kenntnisse Latein und biblische Sprachen	

## Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Code	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1	Vorbereitungsseminar zum Praxissemester	P	2	80
2	Fachwissenschaftliches Vertiefungsseminar zum Praxissemester	WP	2	60
3	Religionspädagogische Praxis und systematische Forschung	P	2	70
4	Methoden und Befunde religionspädagogischer Forschung	WP	2	80
5	Präsentation eines Unterrichtsprojekts von 20 Min.			40
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>8</b>	<b>330</b>

## Lernergebnisse / Kompetenzen

## Die Studierenden

- können Religionsunterricht eigenständig planen;
- können Religionsunterricht eigenständig analysieren und evaluieren;
- können Konzepte systematischer Theologie auf Unterricht hin elementarisieren;
- kennen Methoden religionspädagogischer Forschung und können diese in kleinen Projekten eigenständig zur Anwendung bringen.

## davon Schlüsselqualifikationen

- Fähigkeit zur selbständigen Strukturierung komplexer Arbeitsprozesse
- Fähigkeit zur Entwicklung von Strategien zielgruppenspezifischer Kommunikation
- Fähigkeit zum qualifizierten Umgang mit wissenschaftlichen Methoden

## Prüfungsleistung im Modul

Präsentation eines Unterrichtsprojekts oder eines religionspädagogischen Forschungsprojekts (Gruppenprüfung von 20 Min., max. vier Studierende). Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.

## Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

11/29

## Anmerkung:

Anbindung an das Modul Praxissemester

Modulname	Modulcode	
<b>Religionsunterricht zwischen Forschung und Praxis gestalten</b>	BK MA M 2	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Vorbereitungsseminar zum Praxissemester</b>	MA M 2,1	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrbeauftragte	Kath. Theol.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	Jedes Semester	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	50h	80h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen unterschiedliche Modelle der Planung und Analyse von Unterricht;</li> <li>- können Rolle und Aufgabe des/r Religionslehrers/in vor dem Hintergrund der fachdidaktischen Entwicklung bestimmen;</li> <li>- können Religionsunterricht eigenständig analysieren, planen und evaluieren.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiedliche Modelle der Planung und Analyse von Unterricht</li> <li>- Exemplarische Bestimmungen von Rolle und Aufgabe des/r Religionslehrers/in</li> <li>- Analyse von Unterrichtsmodellen</li> <li>- Planung verschiedener Unterrichtseinheiten</li> <li>- Auseinandersetzung mit der Diskussion um religionsunterrichtliche Bildungsstandards und Evaluationsformen</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
Präsentation eines Unterrichtsprojekts oder eines religionspädagogischen Forschungsprojekts (Gruppenprüfung von 20 Min., max. vier Studierende). Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
<b>Literatur</b>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Anbindung an das Modul Praxissemester

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.



Modulname	Modulcode	
<b>Religionsunterricht zwischen Forschung und Praxis gestalten</b>	BK MA M 2	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Fachwissenschaftliches Vertiefungsseminar zum Praxissemester</b>	MA M 2,2	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Rudolf Englert, Volker Glunz	Kath. Theol.	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	Jedes Semester	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	30h	60h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können aus dem Praktikum entstandene Fragestellungen theologisch reflektieren und vertiefen;</li> <li>- theologische Aussagen auf ihre unterrichtliche Relevanz überprüfen;</li> <li>- lernen Praxiserfahrungen als Ressource für die gezielte Weiterentwicklung professioneller Kompetenzen zu nutzen.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
- differenzierte Betrachtung der im Praxissemester gemachten Unterrichtserfahrungen - fachwissenschaftliche Grundfragen - Stellung des Fachs Katholische Religionslehre im unterrichtlichen Alltag
<b>Prüfungsleistung</b>
Präsentation eines Unterrichtsprojekts oder eines religionspädagogischen Forschungsprojekts (Gruppenprüfung von 20 Min., max. vier Studierende). Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
<b>Literatur</b>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Anbindung an das Modul Praxissemester Diese Veranstaltung dient der Ausbildung von Fähigkeiten zur Diagnose / Förderung von Lernprozessen. * Diese Veranstaltung wird von den Dozenten der verschiedenen Teildisziplinen im Wechsel angeboten.

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
<b>Religionsunterricht zwischen Forschung und Praxis gestalten</b>	BK MA M 2	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Religionspädagogische Praxis und systematische Forschung</b>	MA M 2,3	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Ralf Miggelbrink	Kath. Theol.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	Jedes Semester	deutsch	50

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	40h	70h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können unterrichtlich relevante Themen fundamentaltheologischer und dogmatischer Forschung im Hinblick auf didaktische Gestaltungsprozesse aufarbeiten.
<b>Inhalte</b>
- Theologie der Religionen - Ökumenische Theologie/Interkonfessionelle Theologie - Kontroversen der Anthropologie
<b>Prüfungsleistung</b>
Präsentation eines Unterrichtsprojekts oder eines religionspädagogischen Forschungsprojekts (Gruppenprüfung von 20 Min., max. vier Studierende). Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
<b>Literatur</b>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Anbindung an das Modul Praxissemester

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
<b>Religionsunterricht zwischen Forschung und Praxis gestalten</b>	BK MA M 2	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Methoden und Befunde religionspädagogischer Forschung</b>	MA M 2,4	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Rudolf Englert, Volker Glunz	Kath. Theol.	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	Jedes Semester	deutsch	45

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	50h	80h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>- die wichtigsten Methoden religionspädagogischer Forschung beschreiben;</li> <li>- die Eignung der verschiedenen Methoden für bestimmte Forschungsvorhaben einschätzen;</li> <li>- ausgewählte Methoden in kleinen Projekten eigenständig anwenden.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundüberlegungen zur Wissenschaftstheorie Praktischer Theologie</li> <li>- Methoden empirischer, hermeneutischer und handlungsorientierter Forschung</li> <li>- Ausgewählte Untersuchungen von methodologisch exemplarischem Charakter</li> <li>- Konzipierung eigener kleiner Forschungsprojekte</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
Präsentation eines Unterrichtsprojekts oder eines religionspädagogischen Forschungsprojekts (Gruppenprüfung von 20 Min., max. vier Studierende). Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
<b>Literatur</b>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Anbindung an das Modul Praxissemester * Diese Veranstaltung wird alternierend mit wechselnden thematischen Schwerpunkten angeboten.

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>Theologie im Dialog mit anderen Weltansichten, Religionen und Konfessionen verstehen</b>	BK MA M 3
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Dr. Hubertus Lutterbach	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3. Semester	Ein Semester	P	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Kenntnisse Latein und biblische Sprachen	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Code	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1a	Alttestamentliche Theologie im Dialog mit anderen Weltansichten oder Religionen verstehen	WP	2	75
1b	Neutestamentliche Theologie im Dialog mit anderen Weltansichten oder Religionen verstehen	WP	2	
2	Theologische Standpunkte im Spannungsfeld der christlichen Konfessionen begründen	WP	2	75
3	Disputation von 15 Min.			30
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			4	180

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können biblisch-theologische und historisch-theologische Inhalte erarbeiten und lernen sie in aktuelle Diskussionen einzubringen.
davon Schlüsselqualifikationen
Transfer zwischen historisch-theologisch und biblisch-theologisch relevanten Phänomenen und Problemfeldern der Gegenwart einüben

Prüfungsleistung im Modul
Disputation von 15 Minuten Länge in der Biblischen Theologie. Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6/29

Modulname	Modulcode	
<b>Theologie im Dialog mit anderen Weltansichten, Religionen und Konfessionen verstehen</b>	BK MA M 3	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Alttestamentliche Theologie im Dialog mit anderen Weltansichten oder Religionen verstehen</b>	MA M 3,1a	
Lehrende/r	Lehrinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Kathrin Gies	Kath. Theol.	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	Jedes zweite Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	45h	75h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen unterschiedliche Auslegungen von alttestamentlichen Texten und deren Relevanz für Glauben und Weltansicht;</li> <li>- wissen, dass Texte unterschiedliche Auslegungsmöglichkeiten zulassen können und erarbeiten dies auch an besonders wichtigen Textpassagen;</li> <li>- sind in der Lage, zwischen kontroversen Deutemustern zu unterscheiden, differenziert mit unterschiedlichen Meinungen umzugehen und sich letztlich selbst eine eigene, wissenschaftlich qualifizierte Meinung zu bilden.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
Texte des Alten Testaments, die in Geschichte und Gegenwart kontrovers interpretiert wurden
<b>Prüfungsleistung</b>
Disputation von 15 Minuten Länge in der Biblischen Theologie. Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
<b>Literatur</b>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Diese Veranstaltung dient der Ausbildung von Fähigkeiten zur Diagnose/Förderung von Lernprozessen. * Diese Veranstaltung kann wahlweise im Alten oder im Neuen Testament belegt werden.

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
<b>Theologie im Dialog mit anderen Weltansichten, Religionen und Konfessionen verstehen</b>	BK MA M 3	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Neutestamentliche Theologie im Dialog mit anderen Weltansichten oder Religionen verstehen</b>	MA M 3,1b	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Markus Tiwald	Kath. Theol.	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	Jedes zweite Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	45h	75h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen unterschiedliche Auslegungen von neutestamentlichen Texten und deren Relevanz für Glauben und Weltansicht;</li> <li>- wissen, dass Texte unterschiedliche Auslegungsmöglichkeiten zulassen können und erarbeiten dies auch an besonders wichtigen Textpassagen;</li> <li>- sind in der Lage, zwischen kontroversen Deutemustern zu unterscheiden, differenziert mit unterschiedlichen Meinungen umzugehen und sich letztlich selbst eine eigene, wissenschaftlich qualifizierte Meinung zu bilden.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
Texte des Neuen Testaments, die in Geschichte und Gegenwart kontrovers interpretiert wurden
<b>Prüfungsleistung</b>
Disputation von 15 Minuten Länge in der Biblischen Theologie. Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
<b>Literatur</b>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Über „DuePublico“ steht ein Skriptum zur Lehrveranstaltung zur Verfügung. Diese Veranstaltung dient der Ausbildung von Fähigkeiten zur Diagnose/Förderung von Lernprozessen. * Diese Veranstaltung kann wahlweise im Alten oder im Neuen Testament belegt werden.

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
<b>Theologie im Dialog mit anderen Weltansichten, Religionen und Konfessionen verstehen</b>	BK MA M 3	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Theologische Standpunkte im Spannungsfeld der christlichen Konfessionen begründen</b>	MA M 3,2	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Dr. Hubertus Lutterbach	Kath. Theol.	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	Jedes zweite Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	45h	75h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundzüge katholischer, lutherischer und täuferischer Weltdeutung im 16. Jahrhundert (Theologie und Alltagsleben);</li> <li>- wissen die konfessionelle Dynamik in Münster zwischen 1520 und 1535 unter Rückgriff auf kulturgeschichtliche Interpretamente (Memoria-Forschung, Performanz-Diskussion) zu erläutern;</li> <li>- sind in der Lage, die katholische, lutherische und täuferische Weltdeutung des 16. Jahrhunderts miteinander ins Gespräch zu bringen sowie die drei Konfessionen in ihren zivilisationsgeschichtlichen Möglichkeiten und Begrenzungen zu diskutieren</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
Gegenstand und Arbeitsweise in der Ökumene in historischer Perspektive
<b>Prüfungsleistung</b>
Disputation von 15 Minuten Länge in der Biblischen Theologie. Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
<b>Literatur</b>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Diese Veranstaltung dient der Ausbildung von Fähigkeiten zur Diagnose/Förderung von Lernprozessen.

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
<b>Theologie im Dialog mit anderen Weltansichten, Religionen und Konfessionen verstehen</b>	BK MA M 3	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Theologische Standpunkte im Spannungsfeld der christlichen Konfessionen begründen</b>	MA M 3,2	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Ralf Miggelbrink	Kath. Theol.	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	Jedes zweite Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	45h	75h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können unterschiedliche Lehrentwicklungen in den Konfessionen in ihrer Genese beschreiben und an ausgewählten Themen die heuristische Produktivität des Lehrpluralismus erläutern.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
Gegenstand und Arbeitsweise in der Ökumene in systematischer Perspektive
<b>Prüfungsleistung</b>
Disputation von 15 Minuten Länge in der Biblischen Theologie. Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
<b>Literatur</b>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Diese Veranstaltung dient der Ausbildung von Fähigkeiten zur Diagnose/Förderung von Lernprozessen.

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.



<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</b>	BK MA M 4
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Markus Tiwald	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4. Semester	Ein Semester	WP	3

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Kenntnisse Latein und biblische Sprachen	

Aus folgenden Lehrveranstaltungen ist eine aus den fünf zu wählen:

Codes	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1a	Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in den biblischen Disziplinen (AT)	WP	2	90
1b	Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in den biblischen Disziplinen (NT)	WP	2	
1c	Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in historischer Theologie	WP	2	
1d	Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in systematischer Theologie	WP	2	
1e	Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in der Religionspädagogik	WP	2	
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			2	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>- können den wissenschaftlichen Methodenkanon der verschiedenen theologischen Teildisziplinen anwenden;</li> <li>- können einschlägige Fachliteratur kompetent auswerten und zu einem begründeten eigenständigen Urteil gelangen;</li> <li>- können eigene wissenschaftliche Positionen in fachgerechter Form und in ansprechendem Stil in Form einer schriftlichen Arbeit darlegen.</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
Befähigung zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten und zu eigenständiger wissenschaftlicher Urteilsfähigkeit

Prüfungsleistungen im Modul
Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Das Modul wird nicht benotet.

Modulname	Modulcode	
<b>Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</b>	BK MA M 4	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in den biblischen Disziplinen (AT)</b>	MA M 4,1a	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Kathrin Gies	Kath. Theol.	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	Jedes zweite Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	60h	90h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernziele</b>
Die Studierenden können in der betreffenden Teildisziplin der Theologie den wissenschaftlichen Methodenkanon anwenden, einschlägige Fachliteratur kompetent auswerten und zu einem begründeten eigenständigen wissenschaftlichen Urteil gelangen, dass in Form einer schriftlichen Arbeit in fachgerechter Form und in ansprechendem Stil dargelegt wird.
<b>Inhalte</b>
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten
<b>Prüfungsleistung</b>
Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
<b>Literatur</b>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
* Die Veranstaltung kann aus einer der theologischen Teildisziplinen gewählt werden.

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
<b>Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</b>	BK MA M 4	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in den biblischen Disziplinen (NT)</b>	MA M 4,1b	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Markus Tiwald	Kath. Theol.	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	Jedes Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	60h	90h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernziele</b>
Die Studierenden können in der betreffenden Teildisziplin der Theologie den wissenschaftlichen Methodenkanon anwenden, einschlägige Fachliteratur kompetent auswerten und zu einem begründeten eigenständigen wissenschaftlichen Urteil gelangen, dass in Form einer schriftlichen Arbeit in fachgerechter Form und in ansprechendem Stil dargelegt wird.
<b>Inhalte</b>
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>
Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
<b>Literatur</b>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
* Die Veranstaltung kann aus einer der theologischen Teildisziplinen gewählt werden.

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
<b>Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</b>	BK MA M 4	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in historischer Theologie</b>	MA M 4,1c	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Dr. Hubertus Lutterbach	Kath. Theol.	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	Jedes Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	60h	90h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernziele</b>
Die Studierenden können in der betreffenden Teildisziplin der Theologie den wissenschaftlichen Methodenkanon anwenden, einschlägige Fachliteratur kompetent auswerten und zu einem begründeten eigenständigen wissenschaftlichen Urteil gelangen, dass in Form einer schriftlichen Arbeit in fachgerechter Form und in ansprechendem Stil dargelegt wird.
<b>Inhalte</b>
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>
Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
<b>Literatur</b>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
* Die Veranstaltung kann aus einer der theologischen Teildisziplinen gewählt werden.

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
<b>Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</b>	BK MA M 4	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in systematischer Theologie</b>	MA M 4,1d	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Ralf Miggelbrink	Kath. Theol.	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	Jedes Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	60h	90h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernziele</b>
Die Studierenden können in der betreffenden Teildisziplin der Theologie den wissenschaftlichen Methodenkanon anwenden, einschlägige Fachliteratur kompetent auswerten und zu einem begründeten eigenständigen wissenschaftlichen Urteil gelangen, dass in Form einer schriftlichen Arbeit in fachgerechter Form und in ansprechendem Stil dargelegt wird.
<b>Inhalte</b>
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>
Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
<b>Literatur</b>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
* Die Veranstaltung kann aus einer der theologischen Teildisziplinen gewählt werden.

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
<b>Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</b>	BK MA M 4	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in der Religionspädagogik</b>	MA M 4,1e	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Rudolf Englert	Kath. Theol.	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	Jedes Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	60h	90h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernziele</b>
Die Studierenden können in der betreffenden Teildisziplin der Theologie den wissenschaftlichen Methodenkanon anwenden, einschlägige Fachliteratur kompetent auswerten und zu einem begründeten eigenständigen wissenschaftlichen Urteil gelangen, dass in Form einer schriftlichen Arbeit in fachgerechter Form und in ansprechendem Stil dargelegt wird.
<b>Inhalte</b>
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>
Zu erbringende Studienleistungen (s. Anhang) werden am Semesteranfang angekündigt.
<b>Literatur</b>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
* Die Veranstaltung kann aus einer der theologischen Teildisziplinen gewählt werden.

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen</b>	BK MA PS
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Dr. Kathrin Gies	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2. Semester	Ein Semester	P	25 insgesamt, davon 4 Cr Fach 1 4 Cr Fach 2 4 Cr BiWi 13 Cr Schulpraxis

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und BiWi sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.

## Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
1	Begleitveranstaltung Fach 1	siehe LV-Formular	120 h
2	Begleitveranstaltung Fach 2	siehe LV-Formular	120 h
3	Begleitveranstaltung BiWi	siehe LV-Formular	120 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			360 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch;</li> <li>- planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie;</li> <li>- können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen;</li> <li>- kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an;</li> <li>- sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um;</li> <li>- wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an;</li> <li>- reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht.</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>- Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement</li> <li>- Kooperationsfähigkeit</li> <li>- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien</li> <li>- konstruktive Wertschätzung von Diversity</li> <li>- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes</li> </ul>

Prüfungsleistungen im Modul
Fachbezogene Praktikumsdokumentation (Portfolio)
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
25/120

Modulname	Modulcode	
<b>Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen</b>	BK MA PS	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Begleitveranstaltung zum Praxissemester: Katholische Theologie</b>	MA PS 1	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Volker Glunz	Kath. Theol.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	Jedes Semester	deutsch	keine Begrenzung

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	90h	120h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernziele</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen fachliche und fachdidaktische Grundlagen zur Durchführung von Religionsunterricht und können diese in die Planung und Gestaltung von konkreten Unterrichtsversuchen einbringen und reflektieren;</li> <li>- wissen um den aktuellen fachdidaktischen Forschungsstand und können auf dieser Grundlage eigenständige, kleine Forschungsprojekte entwickeln, die erprobt und ausgewertet werden;</li> <li>- sind in der Lage, vor dem Hintergrund der erfahrenen Schulpraxis das professionelle Selbstverständnis zu überprüfen und zu festigen und aus den schulischen Erfahrungen Anfragen an ihre eigene weitere fachliche Ausbildung zu entwickeln.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
Begleitung des Praxissemesters und Aufarbeitung entstehender Fragestellungen
<b>Prüfungsleistung</b>
Fachbezogene Praktikumsdokumentation (Portfolio)
<b>Literatur</b>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Diese Veranstaltung ist eng angebunden an das Modul 2 des Masterstudienganges, in dem dieses Praxissemester vor- und nachbereitet sowie durch fachdidaktische Vertiefungsveranstaltungen angereichert wird.

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.



<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>Masterarbeit</b>	BK MA M 4
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Markus Tiwald	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4. Semester	Ein Semester	P	20

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits	

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
1	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen	P	600h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			600h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen;</li> <li>- wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren;</li> <li>- können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden.</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
20/120

## Übersicht der Studienleistungen der Katholischen Theologie

Die Studienleistungen zu den einzelnen Veranstaltungen können je nach Maßgabe des Dozenten variieren, entsprechend der nachstehend aufgeführten Formen. Der Workload für alle Studienleistungen ist dabei äquivalent.

### Studienleistungen

Ergebniszusammenfassung (10 Seiten)
Ausarbeitung zu einem Skriptum (15 Seiten)
empirische Untersuchung (Präsentation ca. 20 - 40 Minuten)
Grobplanung einer Unterrichtseinheit (Umfang min. 2 Seiten)
Klausur (Dauer max. 2 Stunden)
Kurztexte verfassen, z.B. einen Essay (Umfang 4-6 Seiten)
Lektüreaufgaben (von Standardwerken usw.) (Umfang insg. max. 400 Seiten)
Lernplakat (mind. DIN-A-3 Größe, Erläuterung 10-20 Min.)
Lerntagebuch (mind. 6 Seiten - ohne Materialien)
Mitgestaltung einer Seminarsitzung (Moderation über max. 90 Min.)
Präsentation (max. 15 Min.)
Protokolle (max. 3, Umfang je max. 2 Seiten)
Referat (max. 30 Minuten)
Stundenzusammenfassungen (max. 3, Umfang je max. 2 Seiten)
Test (Dauer max. 60 Minuten)
Lektüreerschließende Aufgaben (Lektüre-Umfang max. 200 Seiten)